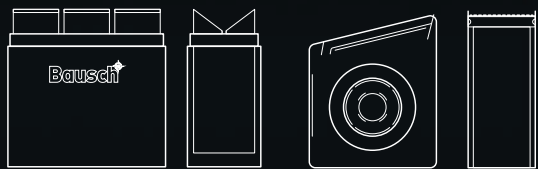
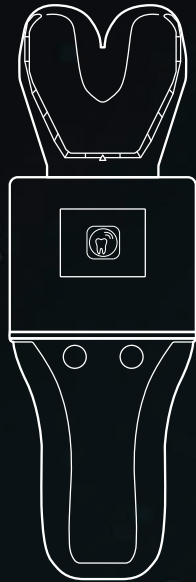


# Bausch



WE MAKE OCCLUSION VISIBLE



## ARTIKULATIONS- UND OKKLUSIONS PRÜFMITTEL







## Wir machen Okklusion sichtbar.

Die Gründer der Firma, die Zahnärzte Dr. Jean Bausch und Dr. Hans Bausch, erkannten schon sehr früh die Notwendigkeit, ein drucksensitives Artikulationspapier zu entwickeln, um eine möglichst präzise Darstellung der Okklusion zu erreichen.

Seit 1953 stellt die Firma Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG Artikulationspapiere mit progressiver Farbtönung her. Das bewährte Produkt BK 01 war das erste Artikulationspapier, um unterschiedliche Kaukräfte farbschattiert darzustellen. Dieses Prinzip der progressiven Farbtönung ist auch heute noch ein wichtiges Hilfsmittel, um Frühkontakte sichtbar zu machen.

Die präzise Abfärbung auf den zu prüfenden Oberflächen wie Keramiken, Kunststoffen oder Metallen, hat für uns oberste Priorität.

Dadurch ist bis heute ein umfassendes Sortiment verschiedener Artikulations- und Okklusionsprüfmittel in unterschiedlichen Stärken, Formen und Farben entstanden, das uns zu einem der weltweit führenden Hersteller macht.

Als Familienunternehmen in zweiter Generation setzen wir auch zukünftig auf Innovation und konsequente Weiterentwicklung der Produkte. So haben wir auf der IDS 2019 in Köln das neue digitale Okklusionsprüfmittel OccluSense® vorgestellt.

Frau Evelyn Bausch, Ehefrau von Dr. Hans Bausch, trat 1961 in das Unternehmen ein.

André und Peter Bausch (Söhne von Dr. Hans Bausch und Evelyn Bausch) sind seit 1998 Geschäftsführer der Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG.

Alle Produkte werden streng nach den Vorgaben der Europäischen Medizinprodukte-Verordnung hergestellt und stehen unter ständiger Kontrolle unseres Qualitätssicherungssystems nach DIN EN ISO 13485.

Diese Broschüre richtet sich vor allem an den Fachanwender und soll dabei behilflich sein, das für den jeweiligen Anwendungszweck geeignete Prüfmittel zu wählen.



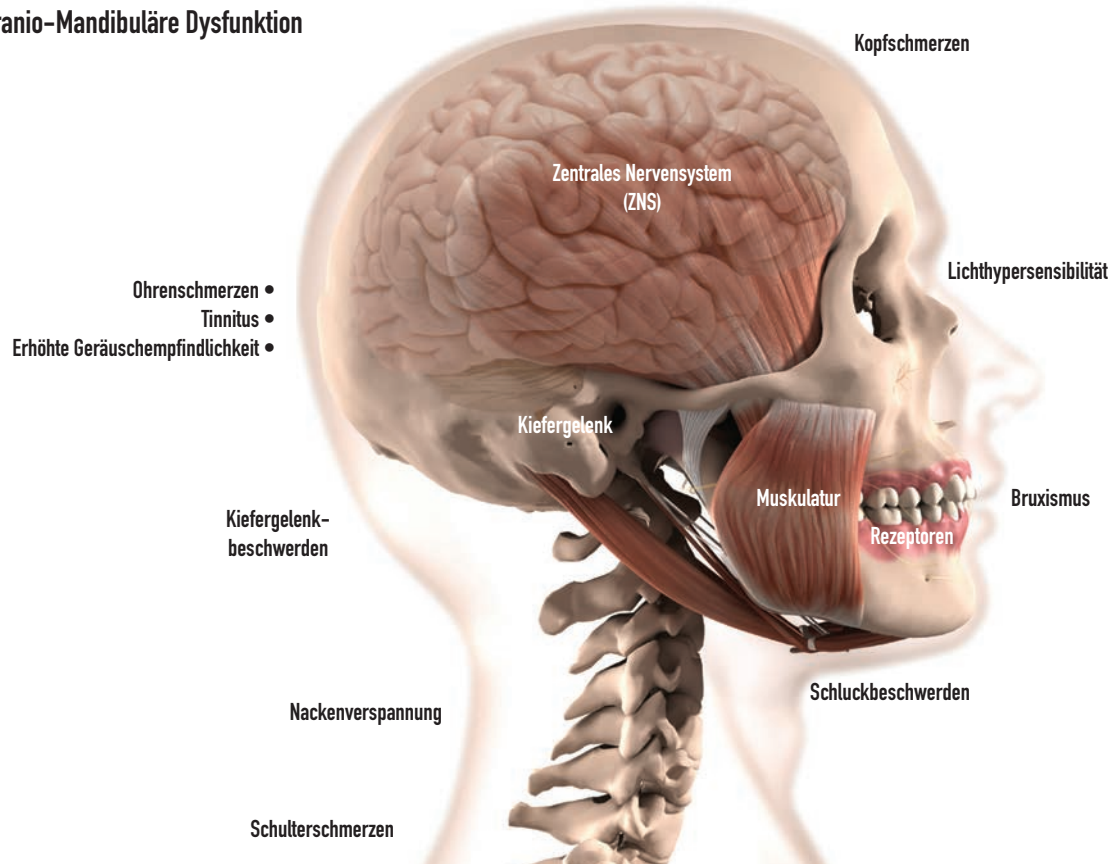
- 1953 - Gründung der Firma in Köln mit dem ersten Artikulationspapier mit progressiver Farbtonung
- 1962 - Erste Teilnahme an der IDS in Köln
- 1972 - Einführung des Okklusionspapiers mikro-dünn 40 µm
- 1974 - Umzug der Produktion nach Rheinland-Pfalz
  - Start der Papiere in Hufeisenform
- 1979 - IDS Düsseldorf: Markteinführung der Arti-Fol®
  - Gründung der Bausch Dental Co. of America als Repräsentanzbüro
- 1983 - IDS München: Arti-Fol® 8 µm in 4 Farben
- 1986 - IDS Köln: Arti-Spot® Highspot Indikator
- 1994 - Gründung der Bausch Articulating Papers, Inc. in Nashua, NH, U.S.A.
- 1999 - IDS Köln: Arti-Fol® metallic 12 µm
- 2003 - Gründung der Bausch Articulating Papers (Australasia) Pty. Ltd in Sydney, Australien
- 2007 - Gründung der Bausch Articulating Papers Japan K.K., in Osaka, Japan
  - Gründung der Bausch Importação de Materiais Odontológicos Ltda. in São Paulo, Brasilien
- 2009 - Erweiterung der Produktionsfläche in Rheinland-Pfalz
- 2017 - IDS Köln: Vorstellung des OccluSense® Systems mit farbbeschichtetem Drucksensor
- 2019 - IDS Köln: Start der Markteinführung des OccluSense®
- 2020 - Erweiterung des Produktionsgebäudes und der Schulungsräume in Köln
- 2021 - Gründung der Bausch Articulating Papers Co. Ltd. in Seoul, Korea

## Inhaltsverzeichnis

Okklusion - Einflüsse - Auswirkungen   Frühkontakte sicher erkennen	6
Bausch Artikulations- und Okklusionsprüfmittel   Stärkenübersicht	8
OccluSense® - Digitale Okklusionsprüfung	12
Das Prinzip der progressiven Farbtönung	16
Die Okklusionsprüfung mit der 2-Phasen-Methode	18
<b>Artikulations- und Okklusionspapiere/Artikulationsseiden</b>	<b>20</b>
Artikulationspapiere mit progressiver Farbtönung 200 µm	22
PROGRESS 100 Artikulationspapier 100 µm	24
Artikulationsseide mit progressiver Farbtönung 80 µm	26
Bausch Okklusionspapiere Arti-Check® mikrodünn 40 µm	28
<b>Bausch Okklusionsprüffolien</b>	<b>30</b>
Bausch Arti-Fol® metallic Shimstock-Folie 12 µm schwarz/rot	
Bausch Arti-Fol® metallic Complete 12 µm schwarz/rot	32
Bausch Arti-Fol® metallic Shimstock-Folie 12 µm	34
Arti-Fol® Artikulations-Folie 8 µm	36
Bausch Gnatho-Film 16 µm	38
<b>Liquide und Sprays</b>	<b>40</b>
Bausch Arti-Spot® High-Spot Indikator	42
Bausch Arti-Spray® Okklusions-Spray	44
Bausch Bio-Ink®-Flow Druckstellen Marker	46
Bausch Arti-Brux® Okklusions-Prüflack	48
<b>Bausch Fleximeter®-Strips</b>	<b>50</b>
<b>Bausch Instrumente &amp; Zubehör</b>	<b>54</b>
Bausch Papier & Arti-Fol® Pinzetten	56
Bausch Bissrahmen   Zubehör	58

# Okklusion – Einflüsse – Auswirkungen

## Cranio-Mandibuläre Dysfunktion



## Frühkontakte sicher erkennen.

Okklusion bedeutet jeder Kontakt zwischen den Zähnen des Ober- und Unterkiefers.

Die Okklusion bildet einen Teil innerhalb des stomathognathen Systems, welches die anatomische Gesamtheit des Kiefergelenks, der Kaumuskulatur, der sensorischen Nerven, der Druckrezeptoren und des Zentralen Nervensystems, darstellt.

Jede Restauration, Extraktion oder prothetische Versorgung sowie kieferorthopädische Behandlung verändert die Okklusion in Statik und Dynamik und hat somit Auswirkungen auf die anatomische Gesamtheit.

In diesem Kontext hat es sich die Firma Bausch zur Aufgabe gemacht, okklusale Prüfmittel für den Fachanwender zu entwickeln damit dieser gezielt die Wiederherstellung einer individuellen physiologischen Okklusion für den Patienten erreichen kann.

Nicht nur die Kontrolle der statischen Okklusion, der Zahnkontakt ohne Bewegung des Unterkiefers in maximaler Interkuspidation, sondern auch dynamische Bewegungen sollten hierbei berücksichtigt werden.

Dynamische Bewegungen, d.h. Zahnkontakte, die infolge einer Bewegung des Unterkiefers entstehen, werden in Frontzahnführung, Eckzahnführung und Gruppenführung unterschieden.

Um die unterschiedlichen Bewegungsmuster auf dem gesamten Zahnbogen zu überprüfen, wurden die 8 µm, 12 µm und 16 µm Folien in unterschiedlichen Farben konzipiert.

So kann beispielsweise:

Schwarz	für Statik
Rot	für Laterotrusion
Grün	für Mediotrusion
Blau	für Protrusion

verwendet werden.

Eine Veränderung der habituellen Okklusion, d.h. die gewohnheitsgemäß eingenommene statische Okklusion, kann zu einer Veränderung des neuromuskulären Tonus führen, was wiederum eine adaptierte Schonhaltung auslösen und sich in einer CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) Erkrankung manifestieren kann.

Die Wechselwirkung der oben genannten Faktoren sind in dem Schaubild übersichtlich dargestellt.

In der Wissenschaft sind verschiedene Okklusionskonzepte definiert, die als Vorlage zur Rekonstruktion der Okklusion dienen können. Sie sollten jedoch nur als Modelle verstanden werden, da es „die eine Okklusion“ nicht gibt. Vielmehr sollte die individuelle Okklusion unter Berücksichtigung biomechanischer Gegebenheiten während der Behandlung jedes Patienten in den Vordergrund gerückt werden.





























Durch die bewusste und sinnvolle Anwendung unterschiedlicher Papiere und Folien in verschiedenen Stärken kann sichergestellt werden, dass wichtige Störkontakte durch optisches Nichterkennen übersehen werden.

Bausch Artikulationspapiere 100 µm und 200 µm mit progressiver Farbgebung dienen zur generellen Lokalisierung von statischen Kontaktpunkten, da sie auf jeglichen Werkstoffen abfärben und Speichel absorbieren. Sie können in der Zahnarztpraxis aber auch im zahntechnischen Labor Verwendung finden.

Zu der Gruppe der Artikulationspapiere gehören auch die Okklusionspapiere Arti-Check® mit einer Stärke von 40 µm. Diese dünnen Papiere sind beidseitig mit Liquidfarben beschichtet und zeichnen aufgrund der geringen Materialstärke präzise, wodurch Schmierkontakte reduziert werden.

Um die muskuläre Ebene, die einen starken Einfluss auf die Okklusion hat, mit einzubeziehen, wurde das digitale Prüfmittel OccluSense® entwickelt, welches die Kaukraftverteilung des gesamten Zahnbogens zeitlich aufzeigen kann.

Eine abschließende Prüfung der Okklusion mit adäquaten Prüfmitteln ist wichtig, um Störkontakte zu vermeiden und damit eventuell einhergehende Kiefergelenksbeschwerden auszuschließen.

	200 µm	blau	Imprägniert	Doppelseitig	200 µm Papier
	200 µm	rot	Imprägniert	Doppelseitig	200 µm Papier
	100 µm	blau	Imprägniert	Doppelseitig	100 µm Papier
	100 µm	rot	Imprägniert	Doppelseitig	100 µm Papier
	80 µm	blau	Imprägniert	Doppelseitig	80 µm Seide
	80 µm	rot	Imprägniert	Doppelseitig	80 µm Seide
	80 µm	grün	Imprägniert	Doppelseitig	80 µm Seide
	40 µm	blau/ blau	Beschichtet	Doppelseitig	20 µm Papier + 10 µm + 10 µm Beschichtung
	40 µm	rot/ rot	Beschichtet	Doppelseitig	20 µm Papier + 10 µm + 10 µm Beschichtung
	40 µm	blau/rot	Beschichtet	Doppelseitig	20 µm Papier + 10 µm + 10 µm Beschichtung
	16 µm	schwarz	Beschichtet	Einseitig	16 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	16 µm	rot	Beschichtet	Einseitig	16 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	16 µm	grün	Beschichtet	Einseitig	16 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	16 µm	blau	Beschichtet	Einseitig	16 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	12 µm	schwarz/rot	Beschichtet	Doppelseitig	12 µm Folie + 6 µm + 6 µm Beschichtung
	12 µm	schwarz	Beschichtet	Einseitig	12 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	12 µm	rot	Beschichtet	Einseitig	12 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	12 µm	grün	Beschichtet	Einseitig	12 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	12 µm	blau	Beschichtet	Einseitig	12 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	12 µm	unbeschichtet	Unbeschichtet	-	12 µm Folie ohne Beschichtung
	8 µm	schwarz	Beschichtet	Einseitig	8 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	8 µm	rot	Beschichtet	Einseitig	8 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	8 µm	grün	Beschichtet	Einseitig	8 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	8 µm	blau	Beschichtet	Einseitig	8 µm Folie + 6 µm Beschichtung
	8 µm	schwarz	Beschichtet	Doppelseitig	8 µm Folie + 6 µm + 6 µm Beschichtung
	8 µm	rot	Beschichtet	Doppelseitig	8 µm Folie + 6 µm + 6 µm Beschichtung
	8 µm	grün	Beschichtet	Doppelseitig	8 µm Folie + 6 µm + 6 µm Beschichtung
	8 µm	blau	Beschichtet	Doppelseitig	8 µm Folie + 6 µm + 6 µm Beschichtung



## Bausch Artikulations- und Okklusionsprüfmittel.

Seit 1953 sind wir auf Okklusionsprüfmittel spezialisiert und damit ein fester Bestandteil in der Zahnmedizin.

Im Laufe der Zeit haben wir unsere Produktpalette den Bedürfnissen unserer Fachanwender aber auch den Behandlungsmethoden und den dentalen Werkstoffen angepasst.

Anfang der 1970er Jahre haben wir neben den bewährten Artikulationspapieren und -seiden dünnere Papiere mit nur 40 µm Stärke angeboten.

In der gleichen Dekade entstand das zahnärztliche Konzept der Gnathologie, welches heute das Gebiet der Funktionsdiagnostik abbildet. Für dieses Konzept waren dünnere Prüfmittel notwendig. Seitdem bieten wir reissfeste, dünne und präzise abfärbende Folien in unterschiedlichen Farben und Stärken an.

Darüber hinaus sind flüssige Kontaktfarben sowie Okklusion-Sprays sowie andere Farbindikatoren erhältlich.

Im Rahmen der Internationalen Dentalschau IDS 2019 haben wir das OccluSense®-System vorgestellt, das die klassische Okklusionsprüfung um eine digitale Variante erweitert.



## Artikulationspapiere 200 µm



- färben progressiv
- färben gut auf feuchten Okklusalfächen
- färben gut sichtbar auf Keramik
- färben auf Druck
- zur Überprüfung der statischen Okklusion
- großflächige, gut sichtbare Markierung
- weiches Vliesmaterial - passt sich gut der Okklusalfäche an
- zur ersten Überprüfung der Vorkontakte
- für alle Werkstoffe geeignet



## Artikulationspapiere 100 µm



- färben progressiv
- färben gut auf feuchten Okklusalfächen
- färben gut sichtbar auf Keramik
- färben auf Druck
- zur Überprüfung der statischen und dynamischen Okklusion
- punktgenaue, gut sichtbare Markierung
- sehr weiches, reissfestes Vliesmaterial
- passt sich gut der Okklusalfäche an
- zur ersten Überprüfung der Vorkontakte
- für alle Werkstoffe geeignet



## Artikulationsseiden 80 µm



- färben progressiv
- färben gut auf feuchten Okklusalfächen
- färben gut sichtbar auf Keramik
- färben auf Druck
- zur Überprüfung der statischen und dynamischen Okklusion
- punktgenaue, gut sichtbare Markierung
- sehr weiches, reissfestes Seidengewebe - passt sich gut der Okklusalfäche an
- zur ersten Überprüfung der Vorkontakte
- für alle Werkstoffe geeignet
- für die Gerber-Technik empfohlen



## Artikulationspapiere 40 µm



- färben gut auf feuchten Okklusalfächen
- färben gut sichtbar auf Keramik
- färben auf Druck und Schlag
- zum Prüfen der statischen und dynamischen Okklusion
- punktgenaue gut sichtbare Markierung
- sehr dünnes Papier
- für alle Werkstoffe geeignet
- zeichnet präzise okklusale Kontaktpunkte an



## Gnatho-Film 16 µm



- dünne flexible Folie
- färbt sehr präzise alle Kontaktpunkte an
- keine Schmierkontakte
- färbt auf Schlag
- optimal zur Okklusionskontrolle im Labor auf Modellen
- punktförmige Kontakte
- passt sich perfekt der Okklusalfäche an
- für alle Werkstoffe geeignet
- weiche, dehnbare Folie
- reißt nicht beim Prüfen und Ziehen
- große Formate zur Okklusionsprüfung im Artikulator auf dem gesamten Zahnbogen



## Arti-Fol® metallic 12 µm



- sehr dünne metallisierte Folie
- färbt sehr präzise alle Kontakte an
- keine Schmierkontakte
- färbt auf Schlag
- antistatisch
- punktgenaue Kontakte
- passt sich gut der Okklusalfäche an
- für alle Werkstoffe geeignet
- reißt nicht beim Prüfen und Ziehen
- färbt gut auf trockenen, keramischen Werkstoffen
- auch als 75 mm breite Rolle erhältlich
- auch als unbeschichtete Variante (Shimstock-Folie) erhältlich



## Arti-Fol® 8 µm

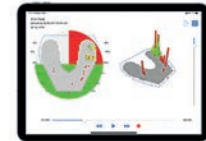


- sehr dünne Folie
- färbt sehr präzise alle Kontaktpunkte an
- keine Schmierkontakte
- färbt auf Schlag
- punktgenaue Kontakte
- passt sich gut der Okklusalfäche an
- für alle Werkstoffe geeignet
- reißt nicht beim Prüfen und Ziehen
- auch als 75 mm breite Rolle erhältlich
- mit 1-seitiger oder 2-seitiger Beschichtung



## OccluSense® 60 µm

- Darstellung von Kaukräften, sichtbar auf den Zähnen und digital als Balkendiagramm
- steile oder flach ausgeprägte Höcker-Fossae Beziehungen werden durch unterschiedliche Balkenfarben visualisiert
- erweiterte okklusale Betrachtung der statischen und dynamischen Okklusion
- Visualisierung axialer Kräfte auf Implantat getragenen Rekonstruktionen und auf prothetischen Versorgung
- Erkennen von Frühkontakten
- verbesserte Patientenkommunikation und Aufklärung
- elektronischer Drucksensor: 60 µm dünn, flexibel und farbbeschichtet
- Prozentuelle Darstellung der Kaukraftverteilung
- einfache Dokumentation über die OccluSense®-iPad-App





CELLERANT  
BEST OF CLASS  
TECHNOLOGY AWARD  
2019



## Bausch OccluSense® – Digitale Okklusionsprüfung.

Das Bestreben, eine exakte Darstellung der okklusalen Kontakte zu visualisieren, war eine der Hauptanforderungen die wir uns bei der Entwicklung von OccluSense® gestellt haben. Der farbbeschichtete Sensor des OccluSense® hat genau, wie die bewährten Artikulationspapiere und -folien, die Eigenschaft, klar und punktuell zu markieren.

OccluSense® ermöglicht nicht nur, den endgültigen okklusalen Kontakt in Statik und Dynamik darzustellen, sondern den zeitlichen Verlauf bis zur Vollendung der Okklusionsbewegung aufzuzeichnen.

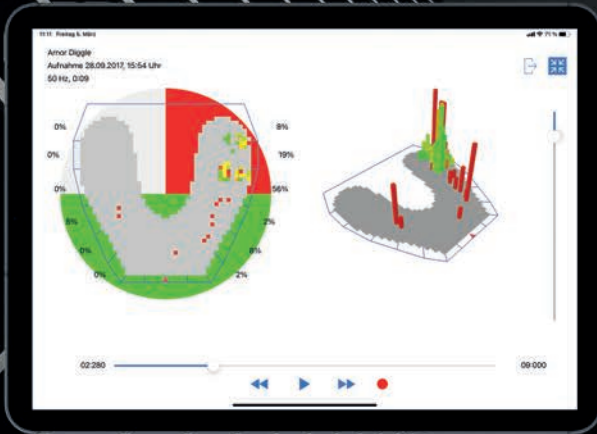
Die Interpretation des von OccluSense® aufgezeichneten okklusalen Drucks unterscheidet sich von den klassischen Okklusionsprüfmaterien, da viel mehr Informationen zeiteffizient zur Verfügung gestellt werden. Zu diesen Informationen gehört die Aufzeichnung der Okklusionskontakte während der Bewegung des Unterkiefers vom Anfangskontakt bis zur maximalen interkuspidalen Position. OccluSense® von Bausch ermöglicht jedem Zahnarzt, diese Okklusionssituationen zu erfassen und Schritt für Schritt auszuwerten.

Unser OccluSense® System wurde 2019 im Rahmen des ADA/FDI Kongresses in San Francisco mit dem *Cellerant Best of Class Technology Award* prämiert.

Im Rahmen der OE-A Competition 2021, die von der Organic and Printed Electronics Association (OE-A) ausgerichtet wird, wurde unser OccluSense®-System als Gewinner in der Kategorie "New Products" ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum OccluSense®-System finden Sie unter:

[www.occlusense.com](http://www.occlusense.com)





## Digitale Okklusionsprüfung im ganzheitlichen Therapieansatz

Das neue, prämierte benutzerfreundliche Produkt „OccluSense®“ von Bausch kombiniert die traditionelle und digitale Erfassung der Kaudruckverteilung auf Okklusalfächen.

Das OccluSense®-Gerät mit seinem 60 µm dünnen Einweg-Drucksensor mit roter Farbbeschichtung wird genau wie eine herkömmliche Okklusionsprüffolie verwendet und ermöglicht folgende Produktfunktionalitäten:

- Überprüfung des gesamten Zahnbogens
- Darstellung der Kaudruckverteilung im zeitlichen Verlauf
- Darstellung der prozentualen Kaudruckverteilung

- Darstellung von Laterotrusionsbewegungen und möglichen Interferenzen auf der Mediotrusionsseite
- Analoge und digitale Darstellung der Okklusionsverhältnisse
- Bildliche Dokumentation der Behandlungsschritte durch Vorher-Nachher-Vergleich
- Verwendbar, z.B. bei der Schienentherapie, prothetischen Implantatversorgungen, größeren Restaurationen und im Bereich der Osteopathie und Physiotherapie.

### Das OccluSense®-System:

#### OccluSense® Handgerät

Batteriebetriebenes Handgerät zur Applikation der Sensoren

#### OccluSense® Ladegerät

Induktives Ladegerät für eine kabellose Aufladung

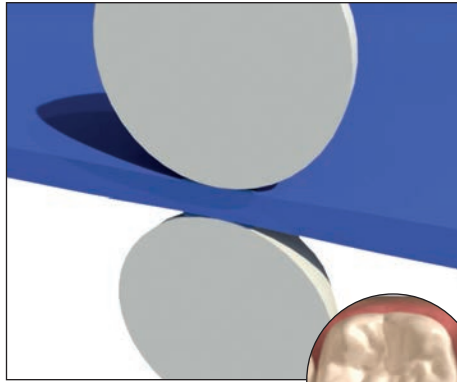
### OccluSense® Sensor - Elektronischer Drucksensor

- 60 µm dünn
- flexibel
- rote Farbbeschichtung
- ermöglicht die Erfassung der okklusalen Druckverhältnisse in 256 Druckstufen
- zur Überprüfung der statischen als auch der dynamischen Okklusion

Weitere Informationen zum OccluSense®-System finden Sie unter [www.occlusense.com](http://www.occlusense.com)

Icon	Item	Quantity	Color	REF
	Set			BK 5000
	L	25 x	==	BK 5025
	XL	25 x	==	BK 5035

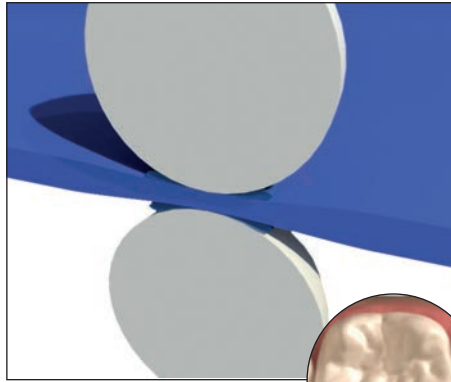
# Das Prinzip der progressiven Farbtönung.



**Leichter Druck**

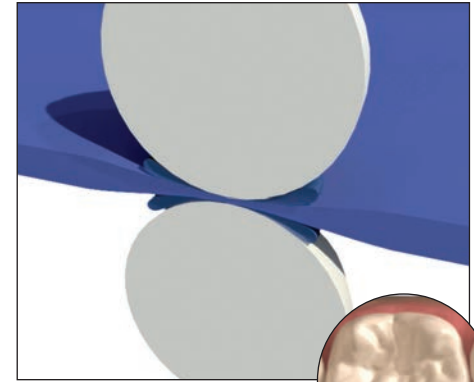
Ein physiologischer Zahnkontakt wird mit dem Prinzip der progressiven Farbtönung erkennbar.

Derartige Markierungen sind keine Störkontakte.



**Stärkerer Druck**

Bei stärkerem Kaudruck tritt mehr Farbe aus dem Material und die sich annähernden Kontaktpunkte werden durch eine dunklere Färbung ersichtlich. Hierbei entsteht eine, für unsere progressiven Prüfmittel typische, Markierung in der Art, dass die herausgepresste Farbe kreisförmig um den Kontaktpunkt abgezeichnet ist.



**Maximaler Druck**

Bei maximaler Interkuspitation bzw. einem Störkontakt ist dieser Effekt noch deutlicher sichtbar, da in der Mitte der Markierung der eigentliche Kontaktpunkt kaum Farbe aufweist, sondern mit Farbe ringförmig dunkel umrandet ist.



# Das Prinzip der progressiven Farbtönung.



Die Artikulationspapiere 200 µm, "PROGRESS 100" 100 µm und die Artikulationsseiden 80 µm besitzen die Eigenschaft der progressiven Farbtönung.



Zur Darstellung der statischen Okklusion eignen sich Bausch Artikulationspapiere und -seiden mit progressiver Farbtönung.

Die schwammartige Struktur des weichen Vliespapiers, bzw. der Seide, speichert die Farbe, die auf Druck herausgepresst wird.

Durch die Verwendung dieser Produkte werden jegliche Zahnkontakte markiert.

Progressive Farbtönung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass durch Ausübung von steigender Kaukraft mehr Farbe aus dem Material herausgepresst und auf die Okklusalfächen übertragen wird.

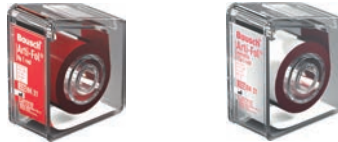
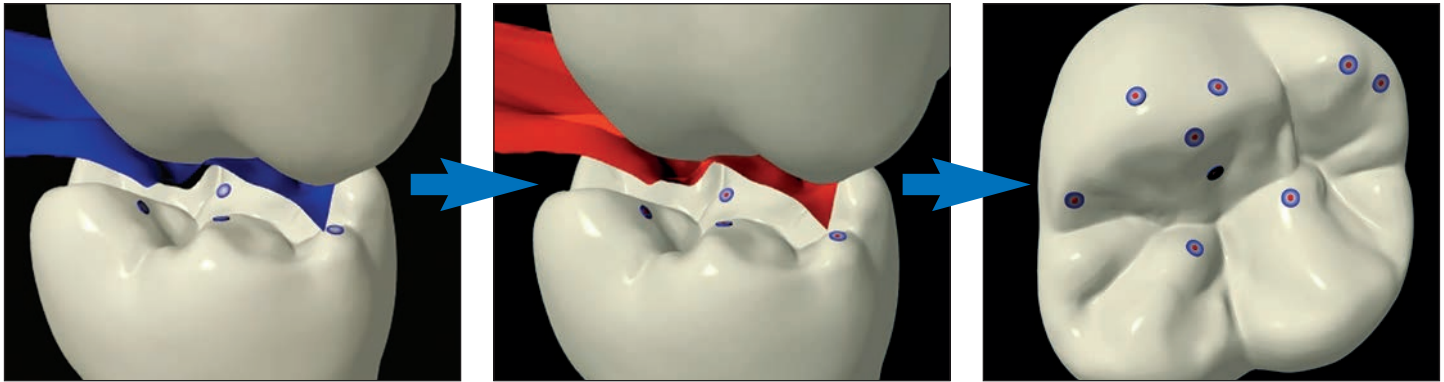
Der in der Farbrezeptur enthaltene Haftvermittler Transculase® ermöglicht ein besseres Anhaften der Farbe auf unterschiedlichen Werkstoffen und natürlichen Zähnen. Durch das drucksensitive Artikulationspapier erhält man ein präzises Relief der Kaudruckverteilung.

Unsere progressiven Prüfmittel sind daher bestens für speichelbenetzte Okklusalfächen geeignet.

Für eine genaue Darstellung der Okklusionskontakte empfehlen wir eine Kombination aus unterschiedlichen Prüfmitteln.



# Die Okklusionsprüfung mit der 2-Phasen Methode



Damit Kontaktpunkte auch auf speichelbenetzten Okklusalflächen besser sichtbar werden, empfehlen wir, die progressiven Prüfmittel in Kombination mit dünneren Folien anzuwenden.

Im ersten Schritt, sollte mit Artikulationspapier 200 µm oder "PROGRESS 100" 100 µm die Okklusion überprüft werden. Diese Papiere absorbieren Speichel und schaffen

somit eine perfekte Grundlage, um im zweiten Schritt mit Arti-Fol® metallic 12 µm oder Arti-Fol® 8 µm Folien Kontaktpunkte punktuell exakt zu markieren.

Die Vorteile dieser 2-Phasen Methode sind:

- Differenzierte Abbildung von Okklusionspunkten und -flächen
- Kontrastreiche Darstellung durch verschiedene Farben

- Verbesserte Farbübertragung von Okklusionsfolien auf speichelbenetzte Oberflächen durch vorherige Übertragung des Haftvermittlers Transculase®



**BK**<sup>®</sup>

**Bausch**  
Articulating Paper  
with progressive color transfer

**REF BK 02**  
300 strips | 200 microns | red

**BAUSCH ARTICULATING PAPERS, INC.**  
NASHUA, NH 03062  
U.S.A.

Product of the United States of America  
© 2012 Bausch & Lomb  
1-800-541-2222

**BK**<sup>®</sup>

**Bausch**  
Artikulationspapier  
mit progressiver Farbtönung

**REF BK 01**  
300 Blatt | 200µ | blau

**DR. JEAN BAUSCH GMBH & CO. KG**  
D-50769 KÖLN

**MADE IN GERMANY**

Produkt der Bundesrepublik Deutschland  
© 2012 Bausch & Lomb  
1-800-541-2222

**BK**<sup>®</sup>

Produkt der Bundesrepublik Deutschland  
© 2012 Bausch & Lomb  
1-800-541-2222

## **Bausch Artikulations- und Okklusionspapiere**

### **Bausch Artikulationsseiden**

Unsere Artikulationspapier mit progressiver Farbtönung bildete 1953 den Grundstein zur Gründung unseres Unternehmens.

















Kurze Zeit später erschienen die Artikulationsseiden mit 80 µm Stärke, die nach wie vor, insbesondere bei der Okklusionprüfung im zahntechnischen Labor, Anwendung finden.

1972 wurden die Bausch Okklusionspapiere mikrodünn 40 µm in das Sortiment aufgenommen.

Im Jahre 2000 haben das Produkt PROGRESS 100, Artikulationspapier mit progressiver Farbtönung 100 µm, eingeführt.

# Bausch Artikulationspapiere mit progressiver Farbtönung 200 µm



				REF
	52 mm x 18 mm	300 x		BK 01
	52 mm x 18 mm	300 x		BK 1001 
	52 mm x 18 mm	300 x		BK 02
	52 mm x 18 mm	300 x		BK 1002 
		50 x		BK 03
		50 x		BK 04
	52 mm x 18 mm	300 x		BK 05

 = umweltfreundliche Nachfüllpackung

 = empfohlen für die Anwendung in der Praxis

 = empfohlen für die Anwendung im Labor

# Bausch Artikulationspapiere mit progressiver Farbtönung 200 µm



## Bausch Artikulationspapiere mit progressiver Farbtönung 200 µm

Bausch Artikulationspapier mit progressiver Farbtönung 200 µm zeigt unterschiedliche Aufbisskräfte durch kau-druckabhängig farbschattierte Anfärbungen an:

LEICHTER DRUCK – helle Markierung

STÄRKERER DRUCK – dunklere Markierung

MAXIMALER DRUCK – dunkler Farbring um den Okklusionskontakt

Der Zahnarzt erhält ein präzises Abbild der Kaudruckverteilung. Frühkontakte werden sichtbar.

Streifen |  |  |














z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken (restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)



Hufeisenform |  |  |

z.B. für Aufbisschienen, Totalprothetik, Prüfung des gesamten Zahnbogens im Artikulator und am Patienten

# Bausch PROGRESS 100 Artikulationspapier 100 µm



				<b>REF</b>
	52 mm x 18 mm	300 x		BK 51
	52 mm x 18 mm	300 x		BK 52
		50 x		BK 53
		50 x		BK 54
	52 mm x 20 mm	50 x		BK 57
	52 mm x 20 mm	50 x		BK 58

 = empfohlen für die Anwendung in der Praxis  
 = empfohlen für die Anwendung im Labor



# Bausch PROGRESS 100 Artikulationspapier 100 µm



## Bausch PROGRESS 100 Progressiv färbendes Artikulationspapier 100 µm

Dieses weiche, faserverstärkte Papier mit hohem Farbspeichervolumen passt sich exakt der Okklusalfäche an. Mit seiner progressiven Farbtönung markiert es präzise die okklusalen Kontaktpunkte.

Durch die einzigartige Kombination mit dem Haftvermittler Transculase® und einem dünnen Papier werden Okklusionskontakte und -flächen präzise auf hochglanzpolierten

Oberflächen, wie z.B. Metalllegierungen und keramischen Werkstoffen, angezeigt.

**Hufeisenform** |  |  |










z.B. für Aufbisschienen, Totalprothetik, Prüfung des gesamten Zahnbogens im Artikulator und am Patienten



**Streifen** |  |  |

z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken  
(restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)

# Bausch Artikulationsseide mit progressiver Farbtönung 80 µm



			<b>REF</b>
	80 mm x 3 m		BK 06
	80 mm x 3 m		BK 876
	80 mm x 3 m		BK 877
	16 mm x 10 m		BK 07
	16 mm x 10 m		BK 08

 = empfohlen für die Anwendung in der Praxis  
 = empfohlen für die Anwendung im Labor

# Bausch Artikulationsseide mit progressiver Farbtönung 80 µm



## Bausch Artikulationsseide mit progressiver Farbtönung 80 µm

Bausch Artikulationsseide ist ein hochwertiges Textilprodukt und hat vergleichbare Eigenschaften wie das Artikulationspapier mit progressiver Farbtönung 200 µm. Das Gewebe ist reißfest und passt sich aufgrund seiner geringen Stärke und Flexibilität optimal den Höckern und Fossae an.

Die Zeichnung von Artikulationsseide ist äußerst präzise und farbintensiv.




























Die Artikulationsseide ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Okklusionsprüfmittel in der Zahntechnik und Zahnmedizin zur Prüfung von Kauflächen.

**Rollen** |  |  |

z.B. für Aufbisschienen, Totalprothetik, Prüfung des gesamten Zahnbogens im Artikulator und am Patienten.


# Bausch Okklusionspapiere Arti-Check® mikrodünn 40 µm



				<b>REF</b>	
	103 mm x 20 mm	200 x		BK 09	
	103 mm x 20 mm	200 x		BK 10	
	100 mm x 70 mm	100 x		BK 11	
	100 mm x 70 mm	100 x		BK 12	
	16 mm x 15 m			BK 13	BK 1013
	16 mm x 15 m			BK 14	BK 1014
	22 mm x 10 m			BK 15	BK 1015
	22 mm x 10 m			BK 16	BK 1016
		150 x		BK 17	
		150 x		BK 18	
	52 mm x 20 mm	200 x		BK 61	
	52 mm x 20 mm	200 x		BK 62	
	52 mm x 20 mm	200 x		BK 63	
	103 mm x 20 mm	200 x		BK 80	
		150 x		BK 81	

 = umweltfreundliche Nachfüllpackung

 = empfohlen für die Anwendung in der Praxis

 = empfohlen für die Anwendung im Labor

# Bausch Okklusionspapiere Arti-Check® mikrodünn 40 µm



## Bausch Okklusionspapiere Arti-Check® mikrodünn 40 µm

Bausch Okklusionspapiere 40 µm sind sehr dünne Papiere, die beidseitig mit Liquidfarben beschichtet sind. Diese Papiere haben auf Grund ihrer geringen Materialstärke ein äußerst präzises Zeichungsverhalten. Fehl- oder Schmierkontakte werden somit deutlich reduziert.

Die spezielle Beschichtung mit Liquidfarben ermöglicht ein deutliches Markieren aller okklusalen Kontakte, selbst auf schwierig zu prüfenden Werkstoffen, wie z.B. Keramiken, Metalllegierungen, Kunststoffen und speichelbenetzten Okklusalfächen.

Die spezielle Farbbeschichtung besteht aus vielen kleinen Mikrokapseln, die mit Farbe gefüllt sind. Schon bei leichtem Kaudruck platzen diese Kapseln auf und geben die Farbe deutlich sichtbar ab. Auch ein mehrmaliges Abzeichnen ist möglich, da die Farbbeschichtung ein hohes Farbspeichervolumen hat.

Bausch Arti-Check® mikrodünn BK 63, BK 80 und BK 81 (zweifarbige) sind sehr gut zur Darstellung der statischen und der dynamischen Okklusion in zwei Farben geeignet.

**Bögen** |  |

z.B. für Aufbisssschienen, Totalprothetik, Prüfung des gesamten Zahnbogens im Artikulator

**Hufeisenform** |  |  |

z.B. für Aufbisssschienen, Totalprothetik, Prüfung des gesamten Zahnbogens im Artikulator und am Patienten

**Streifen** |  |  |

z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken (restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)

**Rollen** |  |  |

Saubere und sparsame Entnahme aus Rollenspendern z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken (restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)



## Bausch Okklusionsprüffolien

In den 1970er Jahren wurde die Gnathologie zu einem wichtigen Bestandteil der Zahnmedizin. Um die Bedürfnisse der Spezialisten im Bereich der Funktionsdiagnostik zu erfüllen, haben wir 1979 unser Sortiment um dünne Okklusionsfolien erweitert.

1983 wurde Arti-Fol® 8 µm in vier verschiedenen Farben vorgestellt. Diese Folien sind mit einer einseitigen oder doppelseitigen Farbeschichtung erhältlich.













Im Jahr 1999 wurde das Sortiment unserer Folien um die Arti-Fol® metallic 12 µm erweitert.




Die flexible Polyethylenfolie Gnatho-Film 16 µm wurde 2002 in die Produktpalette aufgenommen.

2020 wurde das Produkt Arti-Fol® metallic Complete BK 328 eingeführt.

# Bausch Arti-Fol<sup>®</sup> metallic Shimstock-Folie 12 µm schwarz/rot



					REF
	22 mm x 20 m				BK 28
	22 mm x 20 m				BK 1028
		20 x			BK 328

-  = umweltfreundliche Nachfüllpackung
-  = empfohlen für die Anwendung in der Praxis
-  = empfohlen für die Anwendung im Labor



# Bausch Arti-Fol<sup>®</sup> metallic Shimstock-Folie 12 µm schwarz/rot



## Arti-Fol<sup>®</sup> metallic 12 µm schwarz/rot

Arti-Fol<sup>®</sup> metallic schwarz/rot ist eine Okklusionsprüffolie bestehend aus einer metallisierten Polyesterfolie (Shimstock Folie) von 12 µm Stärke und einer doppelseitigen Farbbeschichtung.

Diese Folie zeichnet sich durch ihre Flexibilität, Reißfestigkeit und reduzierte statische Aufladung aus. Die geringe Materialstärke ermöglicht eine hohe Annäherung der Antagonisten.

Rollen |  |  |

Saubere und sparsame Entnahme aus Rollenspender z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken (restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)

## Arti-Fol<sup>®</sup> metallic Complete 12 µm

Arti-Fol<sup>®</sup> metallic Complete BK 328 kombiniert die bewährte Arti-Fol<sup>®</sup> Metallic-Folie schwarz / rot mit einem neuen und hygienisch einwandfreien Kartonhalter.














Aufgrund seiner besonderen Form kann Arti-Fol<sup>®</sup> metallic Complete einzeln auf der linken oder rechten Seite oder zusammen für den gesamten Zahnbogen verwendet werden.



Streifen mit laminiertem Kartonhalter |  |

Hygienische Anwendung ohne Halteinstrument z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken (restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)

# Bausch Arti-Fol<sup>®</sup> metallic Shimstock-Folie 12 µm



				REF
		22 mm x 20 m		BK 28
		22 mm x 20 m		BK 1028 
		20 x		BK 328

 = empfohlen für die Anwendung in der Praxis  
 = empfohlen für die Anwendung im Labor

# Bausch Arti-Fol® metallic Shimstock-Folie 12 µm



## Bausch Arti-Fol® metallic Shimstock-Folie 12 µm

Arti-Fol® metallic ist eine Okklusionsprüffolie bestehend aus einer metallisierten Polyesterfolie (Shimstock Folie) von 12 µm Stärke und einer einseitigen oder doppelseitigen Farbbeschichtung.



Diese Folie zeichnet sich durch ihre Flexibilität, Reißfestigkeit und reduzierte statische Aufladung aus. Die geringe Materialstärke ermöglicht eine hohe Annäherung der Antagonisten.

Die Folie zeichnet präzise die Okklusionskontakte auf allen Materialien an. Schmier- oder Fehlkontakte werden somit deutlich reduziert.

Durch die metallisierte Rückseite der Folie kann eine Verwechslung zwischen der unbeschichteten Seite und der beschichteten Farbseite vermieden werden. Zudem hat die Folie durch die Metallisierung antistatische Eigenschaften.

Die 8mm breiten, vorgeschnittenen Streifen der Produktvariante Arti-Fol® metallic BK 35 sind in Kombination mit der Arti-Fol® Pinzette BK 145 (Seite 61) besonders zur Prüfung von approximalen Kontakten beim Einsetzen von Brücken oder Kronen geeignet.



























Als Ergänzung zur Arti-Fol® metallic bieten wir die klassische Shimstock-Folie auch ohne Farbbeschichtung in 8mm Breite und in 16mm Breite an. Ein vorgefertigtes Shimstock-Protokoll können Sie von unserer Internetseite [www.bauschdental.com/downloads](http://www.bauschdental.com/downloads) herunterladen.

**Rollen 22mm breit**   |  
Saubere und sparsame Entnahme aus Rollenspender  
z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken  
(restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)

**Rollen 75mm breit**   |  
z.B. für Aufbisschienen, Totalprothetik, Prüfung des  
gesamten Zahnbogens im Artikulator

# Arti-Fol® Artikulations-Folie 8 µm



				REF	
	22 mm x 20 m			BK 20	BK 1020
	22 mm x 20 m			BK 21	BK 1021
	22 mm x 20 m			BK 22	BK 1022
	22 mm x 20 m			BK 23	BK 1023
	22 mm x 20 m			BK 24	BK 1024
	22 mm x 20 m			BK 25	BK 1025
	22 mm x 20 m			BK 26	BK 1026
	22 mm x 20 m			BK 27	BK 1027
	75 mm x 20 m			BK 70	
	75 mm x 20 m			BK 71	
	75 mm x 20 m			BK 72	
	75 mm x 20 m			BK 73	
	75 mm x 15 m			BK 74	
	75 mm x 15 m			BK 75	
	75 mm x 15 m			BK 76	
	75 mm x 15 m			BK 77	
	75 mm	1 x		BK 137	
	22 mm	1 x		BK 139	

 = umweltfreundliche Nachfüllpackung

 = empfohlen für die Anwendung in der Praxis

 = empfohlen für die Anwendung im Labor

# Arti-Fol® Artikulations-Folie 8 µm



## Arti-Fol® Artikulations-Folie 8 µm

Arti-Fol® 8 µm ist eine sehr dünne Okklusionsprüffolie bestehend aus einer Polyesterfolie von 8 µm Stärke mit einer einseitigen oder doppelseitigen Farbbeschichtung.

Die dünne Farbbeschichtung besteht aus Wachsen und Pigmenten, angereichert mit hydrophilen Komponenten, zur verbesserten Abzeichnung auf unterschiedlichen Materialien.

Diese Folie zeichnet sich durch ihre geringe Materialstärke aus und ermöglicht eine exakte, konturenscharfe Darstellung der Okklusionskontakte.

Bausch Arti-Fol® Okklusionsprüffolien sind besonders gut zur Darstellung der statischen und der dynamischen Okklusion in mehreren Farben geeignet. Hierfür sind vier verschiedene Farben erhältlich, um Statik und unterschiedliche funktionelle Bewegungen (Protrusion, Laterotrusion-, Mediotrusionseite) darzustellen.

Auch für Aufwachskonzepte im Labor können die unterschiedlichen Farben angewendet werden.

**Rollen 22mm breit** |  |  |

Saubere und sparsame Entnahme aus Rollenspender  
z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken  
(restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)























**Arti-Fol® Artikulations-Folie 8 µm in 75 mm Breite**  
Die Okklusionsprüffolien sind in vier Farben und auch in 75 mm Breite erhältlich. Breite Folien werden vorwiegend im Labor verwendet.

Zur einfachen Handhabung im Artikulator bieten wir unseren speziellen Bausch Y-Halter BK 140 an (Seite 63).

**Rollen 75mm breit** |  |  
z.B. für Aufbisschienen, Totalprothetik, Prüfung des gesamten Zahnbogens im Artikulator

# Bausch Gnatho-Film 16 µm



				<b>REF</b>
	20 mm x 60 mm 50 x			BK 120
	20 mm x 60 mm 50 x			BK 121
	20 mm x 60 mm 50 x			BK 122
	20 mm x 60 mm 50 x			BK 123
	70 mm x 100 mm 50 x			BK 170
	70 mm x 100 mm 50 x			BK 171
	70 mm x 100 mm 50 x			BK 172
	70 mm x 100 mm 50 x			BK 173



= empfohlen für die Anwendung in der Praxis



= empfohlen für die Anwendung im Labor

# Bausch Gnatho-Film 16 µm



## Bausch Gnatho-Film 16 µm

Bausch Gnatho-Film besteht aus einer weichen, besonders dehnbaren und reißfesten 16 µm dünnen Folie mit einseitiger Farbbeschichtung in vier verschiedenen Farben.

Diese Folie passt sich optimal dem okklusalen Relief an und markiert präzise alle Okklusionskontakte. Speziell für die Modellanalyse im Artikulator zeichnet sich diese Folie durch eine saubere und exakte Zeichnung z.B. auf Gipsmodellen aus.

**Bögen** |  |

z.B. für Aufbissschienen, Totalprothetik, Prüfung des gesamten Zahnbogens im Artikulator, Modellanalyse

**Streifen** |  |  |

z.B. für Zahnfüllungen, Kronen und Brücken (restaurative und funktionelle Zahnheilkunde)



**Bausch**  
Occlusione-Spray  
Occlusion-Spray  
75 ml (REF) BK 200  
grün | green | 3000000

**Arti-Spot 2**

**Arti-Spot® 2**

High-Spot Indikator  
rot | 15 ml | REF BK 86

**Arti-Spot® 2**  
Spot Indicator | rot | red | 15ml

DR. JEAN BAUSCH GMBH & CO. KG • OSKAR-SCHINDL  
50749 KÖLN • MADE IN GERMANY • WWW.BAUSCHDE.COM



## Liquide und Sprays

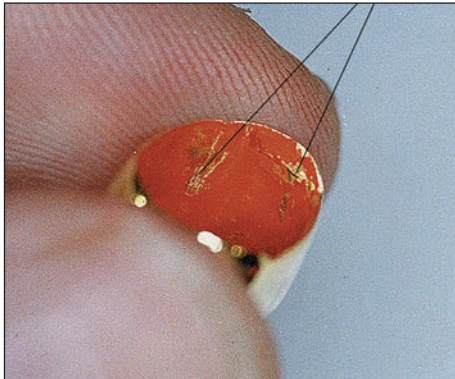
Seit den 1980er Jahren bieten wir für die Anpassung von prothetischen Versorgungungen Liquide und Sprays an:









- Arti-Spot® Kontaktfarbe zur Überprüfung der Passgenauigkeit von Kronen, leicht applizierbar
- Arti-Spray® für die gleichen Anwendungsgebiete in der Sprühflasche

2016 wurde Bio-Ink-Flow zum Markieren von Druckstellen eingeführt.

In dem selben Zeitraum kam der Arti-Brux® Prüflack hinzu.

# Bausch Arti-Spot® High-Spot Indikator



				<b>REF</b>
 Arti-Spot® 1		15 ml		BK 85
Arti-Spot® 2		15 ml		BK 86
Arti-Spot® 3		15 ml		BK 87



= empfohlen für die Anwendung in der Praxis



= empfohlen für die Anwendung im Labor

# Bausch Arti-Spot® High-Spot Indikator



## Bausch Arti-Spot® High-Spot Indikator

Arti-Spot® ist eine flüssige Kontaktfarbe zur Überprüfung der Passgenauigkeit von Kronen, Inlays, Onlays, Teleskopkronen, Klammern sowie Friktionsflächen.

Arti-Spot® wird mit einem Pinsel auf die zu prüfende Oberfläche aufgetragen und hinterlässt nach wenigen Sekunden durch Verdunsten des Solvens einen ca. 3 µm dünnen Film. Jeder Kontakt zerstört die Farbhaut exakt an der Berührungsstelle. Die Kontaktfläche ist anschließend deutlich an dieser Stelle sichtbar.

Für eine kontrastreiche Darstellung auf unterschiedlichen Materialien bieten wir drei verschiedene Farben an.






Nach Gebrauch kann Arti-Spot® einfach beseitigt werden: heisses Wasser mit mechanischem Abrieb (Zahnbürste oder Interdentalbürste). Alkohol, Isopropylalkohol oder Dampfstrahler lösen auch letzte Farbreste. Von versiegelten Gipsmodellen lässt sich Arti-Spot® mit Hilfe einer feinen Bürste entfernen.

**Flasche mit Pinsel** |  | 

Genauere Applikation auf die zu prüfende Oberfläche (keine direkte intraorale Applikation)  
z.B. für Kronen, Inlays, Onlays, Teleskopkronen, Klammern sowie Friktionsflächen.

# Bausch Arti-Spray® Okklusions-Spray



				<b>REF</b>
	Arti-Spray®	75 ml	○	<b>BK 285</b>
	Arti-Spray®	75 ml	●	<b>BK 286</b>
	Arti-Spray®	75 ml	●	<b>BK 287</b>
	Arti-Spray®	75 ml	●	<b>BK 288</b>



= empfohlen für die Anwendung in der Praxis



= empfohlen für die Anwendung im Labor

# Bausch Arti-Spray® Okklusions-Spray



## Bausch Arti-Spray® Okklusions-Spray

Arti-Spray® ist ein homogenes Markierungsspray in vier verschiedenen Farben zur Prüfung von Okklusionskontakten sowie der Passgenauigkeit von Kronen, Brücken, Prothesen und Teilprothesen.

Arti-Spray® ist exakt zu dosieren und bildet eine dünne pulverige Farbschicht, die sich einfach mit Wasser oder Dampfstrahler rückstandsfrei entfernen lässt.

Arti-Spray® wird aus einer Entfernung von 3-5 cm auf die Okklusalfäche oder die Innenseiten der Krone oder Brücke leicht eingesprüht.

Alle Kontaktpunkte sind leicht als Fehlstellen im Farbfilm erkennbar. Kontaktpunkte eventuell mit Farbstift oder Bausch Arti-Fol® Prüffolie zur weiteren Kontrolle markieren.

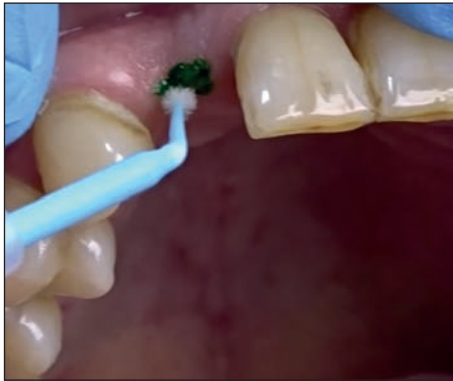
Arti-Spray® kann auch für Approximalkontakte beim Aufpassen von Kronen oder Brücken angewendet werden.







**Spraydosis** |  | 

Schnelle Applikation auf die zu prüfende Oberfläche (keine direkte intraorale Applikation)

z.B. für Kronen, Inlays, Onlays, Teleskopkronen, Klammern sowie Friktionsflächen.

# Bausch Bio-Ink®-Flow Druckstellen Marker



				<b>REF</b>
	Set	1 ml	●	BK 205
		1 ml	●	BK 206



= empfohlen für die Anwendung in der Praxis

# Bausch Bio-Ink®-Flow Druckstellen Marker



## Bausch Bio-Ink®-Flow Druckstellen Marker

Bio-Ink®-Flow ist eine grüne, leicht aufzutragende Paste mit hoher Viskosität zur Darstellung von Druckstellen auf der Schleimhaut und Abzeichnung auf der Prothese.

Zum Markieren der AH-Linie, Prothesenränder und Umschlagsfalte kann Bio-Ink®-Flow ebenfalls verwendet werden.

Die relevanten Stellen werden mit Bio-Ink®-Flow auf der vorher getrockneten Schleimhaut eingefärbt. Beim Einsetzen der getrockneten Prothese überträgt sich die, an der

Druckstelle aufgetragene Farbe, auf die Prothesenunterseite, die anschließend nachbearbeitet werden kann.

Applikationspritze mit Kanüle 






Set BK 205: inkl. Einwegapplikatoren, Applikatorenhalter  
Genauere Applikation auf die Schleimhaut

Applikationspritze mit Kanüle 

BK 206: Genauere Applikation auf die Schleimhaut

# Bausch Arti-Brux® Okklusions-Prüflack



				<b>REF</b>
—	Applicator	0,15 ml	●	BK 88
	Set	15 ml	●	BK 89



= empfohlen für die Anwendung in der Praxis



# Bausch Arti-Brux® Okklusions-Prüflack




## Bausch Arti-Brux® Okklusions-Prüflack

Arti-Brux® ist ein roter Okklusions-Prüflack zur Visualisierung von Bewegungsmustern auf hochglanzpolierten restaurativen und prothetischen Versorgungen sowie Aufbisschienen.

Der speichelfeste, dünne und gleichmäßige Farbüberzug ermöglicht eine Visualisierung der dynamischen Okklusion des Patienten über einen längeren Zeitraum (max. 24 Std.).

Parafunktionen (Bruxismus) können somit auf harten Aufbisschienen oder prothetischen Versorgungen sichtbar

gemacht werden. Auch Okklusions-Konzepte wie z.B. Front-Eckzahnführung auf Schienen lassen sich somit gezielt überprüfen.

**Flasche mit Einwegpinseln BK 89** |  |  
Genauere Applikation auf restaurative und prothetische Versorgungen sowie Aufbisschienen

**Einwegapplikator BK 88** |  |  
Genauere Applikation auf restaurative und prothetische Versorgungen sowie Aufbisschienen

















## Bausch Fleximeter®-Strips

Bereits 1980 wurde Fleximeter® als einzelnes Silikoninstrument in unser Sortiment aufgenommen. Die Weiterentwicklung zum heutigen Produkt Fleximeter®-Strips erfolgte 2002.

# Bausch Fleximeter®-Strips



				REF
	1,0 mm	15 x		BK 250
	1,5 mm	15 x		BK 251
	2,0 mm	15 x		BK 252
	1,0 mm   1,5 mm   2,0 mm	3 x 5 = 15	  	BK 253
	1,0 mm   1,5 mm   2,0 mm	3 x 1 = 3	  	BK 254



= empfohlen für die Anwendung in der Praxis



= empfohlen für die Anwendung im Labor

# Bausch Fleximeter®-Strips



## Bausch Fleximeter®-Strips

Fleximeter®-Strips sind flexible Fühlerlehren aus einem sterilisierbaren Silikon in drei verschiedenen Stärken zur Bestimmung der Präparationsabstände für Restaurationen.

Zur Erstellung eines Bissregistrats unter kontrollierter Erhöhung des Bisses z.B. bei Abrasionsgebissen oder Aufbisssschienen, können die Fleximeter®-Strips in den Stärken von 1,0mm, 1,5mm und 2,0mm verwendet werden.

Zur Prüfung der Präparationsabstände können die Fleximeter®-Strips mit einem Farbauftrag aus Arti-Spot® oder Arti-Spray® versehen werden. Zu geringe Präparationsabstände sind dann als Farbmarkierung sichtbar.

Silikonlehren |  |

Zur Prüfung von Präparationsabständen

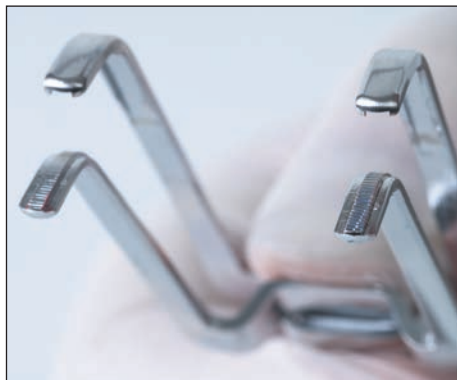











## Bausch Instrumente & Zubehör

Die durchdachten Bissrahmen und Pinzetten erleichtern die komfortable Anwendung unserer Okklusionsprüfmittel erheblich.

Wir bieten qualitativ hochwertige Instrumente auch als Bissrahmen für die bilaterale Okklusionskontrolle oder für die approximale Anwendung an.

# Bausch Papier & Arti-Fol® Pinzetten



				REF
1		1 x		BK 132
1		1 x		BK 133
1		1 x		BK 142
1		1 x		BK 144
1		1 x		BK 145



= empfohlen für die Anwendung in der Praxis



# Bausch Papier & Arti-Fol® Pinzetten



## Bausch Papier & Arti-Fol® Pinzetten

### Arti-Fol® Pinzette BK 132

Für besonders sicheres Halten unserer Artikulations- und Okklusionspapiere sowie -folien empfehlen wir die selbstklemmende Arti-Fol® Pinzette BK 132 mit eingefräster Längsnut.

### Artikulationspapier-Pinzette Typ „Miller“ BK 142

Die Artikulationspapier-Pinzette Typ „Miller“ ist ein hochwertiges Instrument zum Halten verschiedener Arten von Artikulationspapieren.

### Arti-Fol® Pinzette „SteriSlide“ BK 144

Die Bausch Pinzette Arti-Fol® „SteriSlide“ hat eine eingefräster Längsnut zum optimalen Halt von Folien. Darüber hinaus verfügt diese Pinzette über einen Schieber (Sterilisationshilfe), mit dem die Pinzette so geöffnet werden kann, dass durch diese Position eine problemlose, einfache Sterilisation möglich ist.

### Arti-Fol® Pinzette für Approximal-Kontakte BK 145

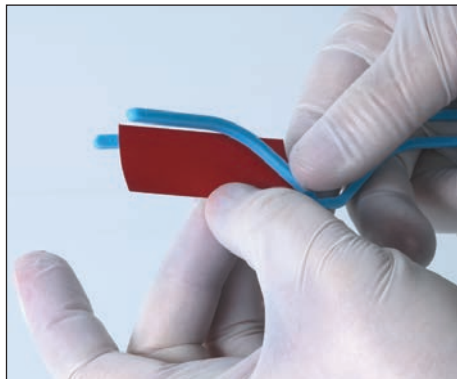
Die Arti-Fol® Pinzette nach Dr. Müller dient zum schnellen und zielgerichteten approximalen Einpassen von Restaurationen. Das innovative und anwenderfreundliche Design ermöglicht eine wesentlich verbesserte Handhabung gegenüber herkömmlichen Prüfmethode. Die hohe






























Klemmkraft der Pinzette hält die Okklusionsfolie an zwei Seiten fest und gewährleistet eine sichere Führung bei der Kontaktkorrektur durch den Zahnarzt.

Die Folie läßt sich schnell und einfach einspannen. Das Instrument enthält keine Hohlräume und lässt sich problemlos mit allen bekannten Verfahren desinfizieren oder sterilisieren.

Passend zu der Pinzette bieten wir die Arti-Fol® metallic 12 µm auch in 8 mm Breite an. Arti-Fol® metallic eignet sich auf Grund Ihrer hohen Reißfestigkeit, gut sichtbaren Abfärbungen und geringer Materialstärke hervorragend zur Prüfung von Approximalkontakten beim Einsetzen von Brücken oder Kronen.

# Bausch Bissrahmen | Zubehör



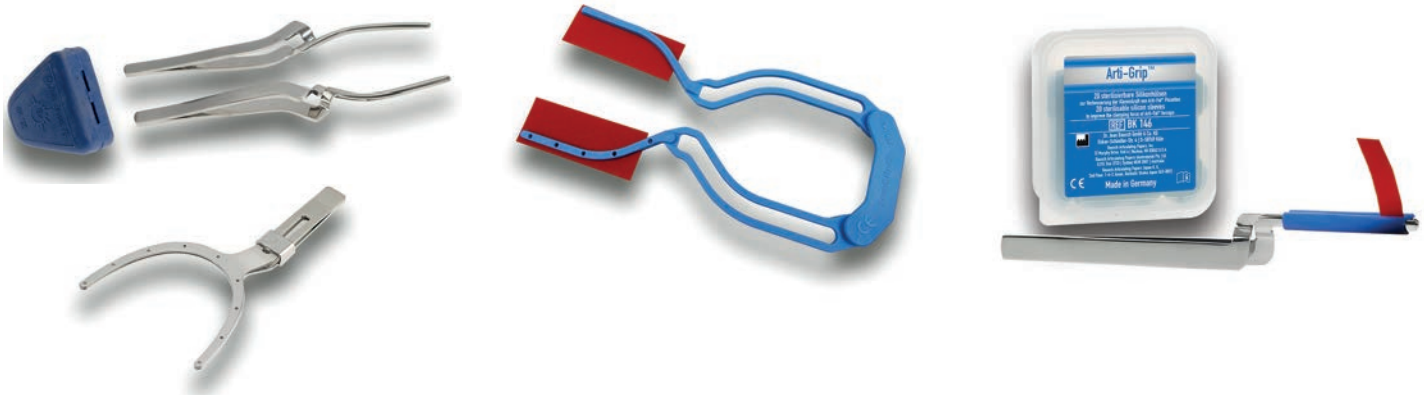
				REF
		1 x		BK 130
		1 x		BK 133
		1 x		BK 140
		5 x		BK 143
				REF
		1 x		BK 137
		1 x		BK 139
		20 x		BK 146




= empfohlen für die Anwendung in der Praxis





= empfohlen für die Anwendung im Labor



## Bausch Bissrahmen

**Flexible Bissgabel BK 130 (+ 2x BK 133)** |  |  
Unsere flexible Bissgabel ist eine Kombination aus zwei gebogenen Pinzetten BK 133 und einem Gummihandgriff BK 130. Die Pinzetten werden einfach in den Gummigriff eingesteckt und sind in diesem beweglich.

**Fix-Clip® Bite Frame BK 143** |  |  
Fix-Clip® Bite Frame ist eine Alternative zu den Metallinstrumenten, die der Fixierung dünner Artikulationspapiere und Okklusions-Prüffolien dienen. Der elastische Handgriff kann sterilisiert werden.

**Bausch Y-Halter BK 140** |  |  
Bausch Y-Halter für 75 mm breite Folien oder 80mm breite Seiden. Dieser Halter ist so konzipiert, dass er im Artikulator verwendet werden kann.

## Zubehör

Arti-Grip™ Silikonhülsen BK 146, werden über jede einzelne Klemme der Pinzette gestülpt und verbessern somit den Halt, gerade bei dünnen Folien, über die gesamte Länge der Pinzette.

Für unsere breiten Seiden und Folien bieten wir den Acrylspender BK 137 an.

Einen Kunststoffspender für die 22mm breiten Papiere und Folien bieten wir mit der Bestellnummer BK 139 an. Dieser Spender enthält eine integrierte Metallabreißkante.



# Bausch

WE MAKE OCCLUSION VISIBLE

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG  
Oskar-Schindler-Straße 4  
D-50769 Köln - Germany  
Tel: +49-221-70936-0  
Fax: +49-221-70936-66  
info@bauschdental.de  
www.bauschdental.de

Bausch Articulating Papers, Inc.  
12 Murphy Drive  
Nashua, NH 03062, U.S.A.  
Tel: +1-603-883-2155  
Tel: 888-6-BAUSCH  
Fax: +1-603-883-0606  
info@bauschdental.com  
www.bauschdental.com

Bausch Articulating Papers (Australasia) Pty. Ltd  
ABN 73093760402  
G.P.O. Box 3733, Sydney NSW 2001, Australia  
Tel: +61-2-9345-1945  
Fax: +61-2-9345-1955  
info@bauschdental.com.au  
www.bauschdental.com.au

[www.bauschdental.com](http://www.bauschdental.com)

Bausch Articulating Papers Japan K. K.  
5F, 1-1-31, Nishimidorigaoka  
Toyonakashi, Osaka 560-0005 - Japan  
Tel: +81 6-6845-0020  
Fax: +81 6-6845-0024  
E-Mail: info@bauschdental.jp  
Web: www.bauschdental.jp

Bausch Importação de Materiais Odontológicos Ltda.  
Rua Paulo Eduardo Xavier de Toledo, 379 salas 8 e 9  
13304-240 Itu-SP, Brasil  
Tel: +55 11 3020-9263  
vendas@bauschbrasil.com.br  
www.bauschbrasil.com.br

Bausch Articulating Papers Co., Ltd.  
#1004, The O Ville B/D  
344, Jong-ro, Jongno-Gu  
Seoul 03114, Korea  
info@bauschdental.kr  
www.bauschdental.kr

